

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Corona-Schock und der Hamilton-Moment</b>	
<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>„Als man in Wuhan abriegelte, waren schon ein paar Millionen Menschen verschwunden.“</b> .....	<b>15</b>
<i>Wo liegen die Ursprünge dessen, was Sie als „Corona-Attacke“ beschrieben haben?</i>	
<b>„Mit einem Federstrich hat die chinesische Regierung die Todeszahlen um die Hälfte erhöht.“</b> .....	<b>17</b>
<i>Hat China am Ende aus Ihrer Sicht richtig gehandelt?</i>	
<b>„China wird und muss die Weltwirtschaft rausreißen.“</b> .....	<b>19</b>
<i>Welche Rolle kann China bei der Bewältigung der aktuellen Wirtschaftskrise übernehmen?</i>	
<b>„Die deutsche Regierung hat ihre historische Chance gegenüber Italien verpasst.“</b> .....	<b>21</b>
<i>Das Corona-Virus hat Italien sehr hart getroffen – hängt das auch mit dem italienischen Krisenmanagement zusammen?</i>	
<b>„Der Lockdown war richtig.“</b> .....	<b>25</b>
<i>Waren die massiven Maßnahmen von Bund und Ländern in Deutschland zur Bekämpfung der Pandemie angemessen und wird nach den richtigen Kriterien entschieden?</i>	
<b>„Der Sozialstaat schützt auch gegenüber konjunkturellen Krisen.“</b> .....	<b>34</b>
<i>Es wird als Folge des Corona-Schocks ein massiver Anstieg der Arbeitslosigkeit befürchtet. Wie ist Ihre Einschätzung?</i>	

„Eine weitaus schlimmere Rezession als nach der Lehman-Krise hat die Welt erfasst.“ .....	39
<i>Wie schnell wird sich die Wirtschaft vom Corona-Schock erholen?</i>	
„Es hängt alles davon ab, ob die zweite Welle kommt.“ .....	43
<i>Müssen wir uns auf einen zweiten Lockdown einrichten?</i>	
„In einem Punkte war das Mittelalter schon weiter.“ .....	45
<i>Wie verhindern wir einen erneuten Lockdown?</i>	
„Ein Glück, dass es Flickenteppiche bei der Corona-Politik gibt.“ .....	50
<i>Braucht es mehr internationale Kooperationen bei der Bekämpfung des Virus?</i>	
„Die Corona-Krise verschärft die Krise des Euroraums.“ .....	53
<i>Wie gut waren Europa und insbesondere der Euroraum vor der Corona-Krise wirtschaftlich aufgestellt?</i>	
„Der Wiederaufbaufonds ist ein Etikettenschwindel.“ .....	63
<i>Wie lassen sich die wirtschaftlichen Probleme vieler Euroländer lösen, die durch die Corona-Krise verschärft wurden?</i>	
„Papandreou wollte austreten.“ .....	68
<i>Was ist der richtige Weg zur Stabilisierung des Euroraums?</i>	
„Die wundersame Geldvermehrung durch das Corona-Virus“ ...	74
<i>Welche anderen Gefahren im Euroraum werden durch Corona noch verschärft?</i>	

- „Wenn die Inflation beginnt, können wir sie nicht mehr abbremsen.“ ..... 79  
*Könnte die EZB ihre Politiken nicht rückabwickeln, wenn eine Inflation droht, und damit die Inflation verhindern?*
- „Die Begründung für die Staatspapierkäufe ist im Kern scholastisch.“ ..... 85  
*Auch das Bundesverfassungsgericht hat sich gegen die Kaufprogramme der EZB gestellt. Wird das ein Umsteuern bewirken?*
- „Viele denken, bei dem großen Corona-Fonds geht es darum, Italien zu retten, es geht aber vor allem darum, die Gläubiger des italienischen Staates zu retten.“ ..... 91  
*Sollten wir Schuldenschnitte einzelner Länder zulassen?*
- „Dann wären wir bei über 100 Prozent Schuldenquote. Griechenland ließe schön grüßen.“ ..... 100  
*Warum warnen Sie immer wieder besonders vor den Target-Überziehungskrediten?*
- „Es macht keinen Sinn, die deutsche Automobilindustrie zu dezimieren und zu hoffen, damit der Umwelt zu dienen. Das Gegenteil könnte der Fall sein.“ ..... 113  
*Auch in Deutschland waren die ökonomischen Vorzeichen vor Corona nicht nur rosig. Wie würden Sie hier die wirtschaftliche Ausgangslage bewerten?*
- „Die Corona-Krise kostet uns sehr viel Geld, und wir sollten Luxusthemen, die teuer sind, überdenken. Dazu gehören die deutschen Alleingänge in der Klimapolitik.“ ..... 126  
*Was wären aus Ihrer Sicht sinnvolle klimapolitische Maßnahmen?*

„Eine Nachfragepolitik ist nur von begrenztem Wert in dieser Krise.“ .....	134
<i>Die Corona-Krise führt zur schlimmsten Rezession in der Geschichte der Bundesrepublik. Manche suchen den Vergleich mit der Weltwirtschaftskrise von 1929, andere greifen zurück auf 1918/19 mit dem Ende des Ersten Weltkriegs, seinen vielfältigen politischen Umbrüchen und dann auch den verheerenden Auswirkungen der Spanischen Grippe. Stimmen die Vergleiche?</i>	
„Man braucht jetzt nur Corona zu sagen, und es ist Geld für alles und jedes da.“ .....	141
<i>Es gibt Stimmen, die eine drastische Neuverschuldung des Staates fordern. Wie sehen Sie das?</i>	
„Wir müssen vor allem unsere Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe erhalten.“ .....	148
<i>Brauchen wir Konjunkturprogramme?</i>	
„Die Räder der Industriegesellschaft müssen und werden sich wieder drehen.“ .....	152
<i>Wie schnell können wir die Auswirkungen des Lockdowns hinter uns lassen?</i>	
„Da wird natürlich wieder der Wunsch aufkommen, die Reichen zu schröpfen.“ .....	161
<i>Ist die Erhöhung von Steuern zur Bewältigung der Corona-Krise sinnvoll?</i>	
„Die neue Normalität wird der alten Normalität sehr ähnlich sein.“ .....	166
<i>Werden wir zu einem Zustand vor Corona zurückkehren?</i>	

- „Ich erwarte kein Ende des Tourismus und des Flugverkehrs.“ 168  
*Sollte eine Reaktion auf die Corona-Krise die Rücknahme von  
Teilen der Globalisierung sein?*
- „Nur der private Wettbewerb um den Impfstoff  
verspricht schnellen Erfolg.“ ..... 172  
*Sehen Sie Versäumnisse in Deutschland, wo wir auf die Pandemie  
hätten besser vorbereitet sein können?*
- „Im Corona-Sturm wird ein riesiger Schattenhaushalt  
für die EU errichtet.“ ..... 176  
*Wie bewerten Sie das Agieren der EU in der Corona-Krise?*
- „Die Schuldensozialisierung ist Sprengstoff für die Union.“ ... 186  
*Wir stehen doch auch in Deutschland füreinander ein.  
Sollten wir das nicht ebenso in Europa tun?*
- „Wir müssen bessere Vorsorge betreiben, damit die Politik  
in ihren Entscheidungen frei bleibt.“ ..... 199  
*Sind wir auf kommende Krisen gut genug vorbereitet?*
- „Die Zeit der Träumereien ist vorbei. Wir müssen realistischer  
agieren und unsere eigene Sicherheit besser schützen.“ ..... 204  
*Sie kritisieren immer wieder die Naivität einer moralisierenden Politik.  
Welche Lehren lassen sich daraus in der aktuellen Krise ziehen?*
- „Das große Damoklesschwert ist die Demografie.“ ..... 208  
*Sehen Sie denn noch andere Risiken, die im Augenblick zu wenig  
wahrgenommen werden?*

<b>„Wenn die Menschen langfristig denken, dann tut es zwangsläufig auch die Politik.“</b>	
<b>Schluss</b> .....	<b>214</b>
<i>Sie haben immer wieder die Ignoranz der Politik gegenüber wissenschaftlichen Erkenntnissen beklagt. Ändert sich das nicht durch die aktuelle Krise?</i>	
<b>Über den Autor</b> .....	<b>219</b>